



ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

A-1200 Wien, Dresdner Straße 87

Kanzleigebühr € 6,00 Schriftengebühr € 39,00

Aktenzeichen GM 565/2003

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

Marlene Mörth in A-8301 Laßnitzhöhe, Präbachweg 42 (Steiermark),

am 18. August 2003 eine Gebrauchsmusteranmeldung betreffend

"Kinnhalterschrauben für Violine und Viola",

überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung samt Zeichnung mit der ursprünglichen, zugleich mit dieser Gebrauchsmusteranmeldung überreichten Beschreibung samt Zeichnung übereinstimmt.

Österreichisches Patentamt Wien, am 11. November 2003

Der Präsident:

i. A.





GM 565/200 Jrc.

(45) Ausgabetag:



AT GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT (11) Nr.

(Bei der A	Anmeldung sind nur die eingerahmten Felder auszufüllen – bitte sei	t umrandete Felder unbedingt ausfülle	
(73)	Gebrauchsmusteranmelder (bzwinhaber): Marlene Mörth Präbachweg 42 8301 Laßnitzhöhe	. !	
(54)	Titel der Anmeldung: Titankinnhalterschrauben für Violine und Viola		
(61)	- 100 WOTE OUT	i	_
(66)	Cincwandiung von A		
(62) (30)	generate Annielding aus (Leilung): GM	/	-
	Priorität(en):		•
(72)	Erfinder:		_
; ;) (21)	Anmeldote - Alexandra		_
•	Anmeldetag, Aktenzeichen: , GM / Beginn des Schutzes:	:	•

Inhaber Mariene Morth A-8301-LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG42 Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630

e-mail: atelier.muerth@aon.at

ATELIER

MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE

Termin nach Vereinbarung

by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610 Fax: 0043 - 3133 - 30 630

GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail: atelier.moerth@aon.at

Web: www.atelier-inoerth.at

UID-Nr.:

ATU 50831603

Beschreibung

Titankinnhalterschrauben für Violine und Viola

Eine Kinnhalterschraube wird dazu verwendet, den Kinnhalter (Teil 1) auf die Violine oder Viola zu schrauben, dass der Geiger oder Bratscher mit einem Holzteller, dem Kinnhalter (Teil 1) eben, das Instrument leichter halten kann ond die Schwingungen der Decke nicht gedämpft werden.

Eine Kinnhalterschraube besteht aus einem gebogenen Gewindestift (Teil 2) mit zwei Rechtsgewinden (Teil 7), einem Schlößchen (Teil 3) mit einem Rechtsgewinde (Teil 7) und einem Linksgewinde (Teil 8) und Querbohrungen (Teil 4) und einem Fuß (Teil 5) mit einem Linksgewinde (Teil 8) und der Freistellung (Teil 9) für den Bodenrand. Zum Schutz des Instruments ist der Fuß (Teil 5) und der Kinnhalter (Teil 1) mit Kork (Teil 6) belegt.

Die herkömmlichen Kinnhalterschrauben sind aus Messing oder einem anderen weichen Stahl hergestellt und dann vernickelt oder auch vergoldet.

Die Erfindung beruht darauf, das anstatt von dämpfenden Materialien wie weicheren Stahllegierungen oder Messing Titan oder eine Titanlegierung wie zum Beispiel Titan Grade 5 verwendet wird und dadurch die Übertragung der Impulse, Schwingungen und Obertöne viel besser übertragen wird.

Die Dichte von Titan oder einer Titanlegierung und das Schwingungsverhalten sind verantwortlich dafür, das Impulse, Schwingungen und Obertöne nicht gedämpft sondern direkt und präzise übertragen werden.

Der Verschleiss ist im Vergleich mit Messing natürlich wegen der hohen Festigkeit wesentlich niedriger. Auch besteht bei einer vernickelten Kinnhalterschraube die Möglichkeit einer Nickelallergie, wogegen Titan oder eine Titanlegierung sowie die PVD Beschichtungen inert sind.

Der Erfolg ist gut hörbar, da die Ansprache des Instruments und die Brillanz sowie die Tragfähigkeit des Tones entschieden verbessert wird, da praktisch keine Dämpfung der Impulse, Schwingungen und der Obertöne durch eine weichere Stahllegierung oder Messing stattfindet. Um den Klang aufzuhellen und zu differenzieren ist es möglich, die Kinnhalterschrauben auch mit Titannitrid oder Wolframkarbid- Kohlenstoff oder Chromkarbid oder Chromnitrid im PVD Verfahren (physikalisches

Aufdampfungsverfahren) zu beschichten. Die Kinnhalterschrauben können auch durch Anodisieren oder durch thermische Behandlung gefärbt werden.

Desweiteren haben meine Kinnhalterschrauben nur drei radiale Schlößchenbohrungen und nicht vier wie die herkömmlichen, was eine Beschädigung der Zargen beim Montieren und Demontieren ausschließt.

Auch wird das Linksgewinde und das Rechtsgewinde, durch die anfängliche Freistellung des Gewindes im Schlößichen, verdeckt und verhindert das Verfangen der Haare der Musiker.

ATELIER MORTH

Inhaber Mariene Mörth
A-8301-LASSNITZHÖHL, PKÄBACHWEG 42
Tel:: 0043 - 3133 - 30 n10, Fax 30 630
e-mail: atelier.muertn@aoniat

Marlen chorch

ATELIER

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzenge Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE Termin nach Vereinbarung

by;appointment only

Kunst kommt von können

ATU 50831603

Tel: 0043 - 3133 - 30 610 Fax: 0043 - 3133 - 30 630 GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail: atelier.moerth@aon.at Web: www.atelier-moerth at

UID-Nr.:

Ansprüche

Titankinnhalterschrauben für Violine und Viola

- 1. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola, dadurch gekennzeichnet, dass das
- 2. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das verwendete Material
- 3. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Schlößchen drei
- 4. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Fuß zum Schutz des
- 5. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Innengewinde des Schlößchens am Anfang freigestellt sind.
- 6. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die
- Titankinnhalterschraube auch mit Titannitrid im PVD Verfahren beschichtet ist. 7. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der
- vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Titankinnhalterschraube auch mit Wolframkarbid - Kohlenstoff im PVD
- 8. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Titankinnhalterschraube auch mit Chromkarbid im PVD Verfahren beschichtet
- 9. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die
- Titankinnhalterschraube auch mit Chromnitrid im PVD Verfahren beschichtet ist. 10. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die
- Titankinnhalterschraube durch Anodisieren verschieden gefärbt ist. 11. Titankinnhalterschraube für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Titankinnhalterschraube durch thermische Behandlung verschieden gefärbt ist.

ATELIER MORTH

Inhaber: Marlene Morth A-8301/JASSNITZHÖHE PRÄDACHWEG 42 Tel: 10 630 7 10 630

18/08 '03 MO 10:02 [SE/EM NR 9187]

ATELIER

MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug PRÄBACHWEG 42 A. 8301 LASSNITZHÖHE Termin nach Vereinbarung

by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610
Fax: 0043 - 3133 - 30 630
GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
e-mail: atelier.moerth@aon.at
Web: www.atelier-moerth.at
UID-Nr.: ATU 50831603

ZUSAMMENFASSUNG

Titankinnhalterschrauben für Violine und Viola

Durch die Verwendung von Titan oder einer Titanlegierung werden die klanglichen und spieltechnischen Eigenschaften einer Violine oder einer Viola in der Art verbessert, dass die vorhandenen Schwingungen, Impulse und Obertöne nicht gedämpft werden, sondern direkt und präzise übertragen werden, was sofort hörbar ist. Zudem läßt die Verwendung eines inerten Materials keinerlei Allergien, wie der Nickelallergie zu.

Die fallweise Beschichtung mit TiN oder WC/C oder CrC oder CrN im PVD Verfahren wird verwendet um den Klang bei Bedarf aufzuhellen und zu differenzieren.
Durch die Gewindefreistellung beim Schlößchen verfängt der Musiker sich nicht mit den Haaren.

Die drei Radialbohrungen am Schlößchen schließend eine Beschädigung der Zargen beim Montieren und Demontieren aus und die Freistellung am Fuß verursacht keine Schäden am Instrumentenrand.

Die Färbung mittels Anodisierens oder mittels einer thermischen Behandlung dient der optischen Verbesserung der Titankinnhalterschrauben.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

AGREE Allorle



This Page is inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

BLACK BORDERS
IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
FADED TEXT OR DRAWING
BLURED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
SKEWED/SLANTED IMAGES
☐ COLORED OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
GRAY SCALE DOCUMENTS
☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
☐ REPERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
C) OTHER:

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.
As rescanning documents will not correct images problems checked, please do not report the problems to the IFW Image Problem Mailbox